

Sattelblatt



Nr. 17

430 Reiter an drei Tagen



Das große Herbstturnier des Reitvereins Am Bilsbek platzte wieder aus allen Nähten. Die 12 Prüfungen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades in den Disziplinen Dressur und Springen erforderten ein Höchstmaß an Logistik, viele Helfer waren auf der Reitanlage Lauck im Hintergrund beteiligt. Dank gebührt den Firmen Famila und Aldi an der Flensburger Straße, die ihren großen Parkplatz für die Pferdeanhänger zur Verfügung stellten. Ein großes Danke

schön an unseren Hinderniswart Frank Töpfer, der einen Arbeitsdienst organisierte, die notwendigen Materialien besorgte, neue Hindernisse baut und Sponsoren aquiriert.

Die Ergebnislisten wurden detailliert im Internet und in der Tagespresse veröffentlicht, sie müssen hier nicht wiederholt werden. Die Veranstaltung lief reibungslos ab, alle Reiter und Pferde kamen unfallfrei wohlbehalten nach Hause.



Grünkohl beim Reitverein

Bei der begrenzten Anzahl von Teilnehmern waren die zur Verfügung stehenden 35 Plätze schnell vergeben. Simone Wenghöfer konnte mit vereinten Vorstandskräften dazu bewegt werden, auch dieses Jahr wieder die Organisation zu übernehmen. Unser bewährter Chefkoch Roland kochte wieder einen 3-Sterne Grünkohl, unser Dank an die Beiden.

Nikolausreiter in Pinneberg

Das Unwettertieftief Xaver hätte die Veranstaltung beinahe platzen lassen. Doch rechtzeitig gegen Mittag flaute der Sturm ab und der Laternenumzug, organisiert vom Pinneberger Tageblatt, konnte stattfinden. Yasmin und Nathalie, unter ihren Rauschbärten nicht zu erkennen, ritten kostümiert an der Spitze des Umzugs, die Kinder staunten und waren begeistert, jedes wollte mal die Pferde streicheln, mehr oder weniger ängstlich.





Der verschwundene Weihnachtsmann

hiß das Märchen, das die Kinder und Jugendlichen des Reiterverzins Am Bilsbek zu Pferde am 21. Dezember vor einem Riesenaufgebot an Zuschauern aufführten. Beide Tribünen voll besetzt, Glühwein, Kaffee und Kekse fanden reißenden Absatz, der Erlös ging an die Jugendkasse. Die 20 mal 60 Meter große Reithalle war geschmückt mit Tannen und überraschenden Lichteffekten eine liebevoll inszenierte Kullisse. Doch, wie konnte es anders sein, tauchte der Weihnachtsmann auf einem imposanten Schimmel rechtzeitig auf, um vom Pferd aus kleine Geschenke an die Darsteller zu verteilen.



Festquadrille



Seit nunmehr 35 Jahren ist es Tradition, daß am 1. Weihnachtstag eine Quadrille aufgeführt wird. Unsre Jugendabteilung war mit 12 Reiterinnen angetreten, um den vielen Zuschauern auch dieses Jahr zu demonstrieren, was sie in vielen Übungsstunden erarbeitet haben. Sicher war das Lampenfieber schuld, daß sich kleine Fehler einschlichen, von den nicht reitenden Zuschauern meistens unbemerkt. Wir danken Alina, Kim, Cathleen, Eiken, Nele, Jacqueline, Kaya, Lea, Emilie, Maria, Josephine und Millane für ihren Auftritt.

Neujahrsquadrille und Sprung ins Neue Jahr

Carsten Lauck ist es wieder gelungen, 20 Reiter zur Neujahrsquadrille aufzubieten. Ein imposantes Bild allein durch die Vielzahl der Reiter. Bei der Schlußaufstellung gratulierten alle Zuschauer und Reiter dem Seniorchef, der am 01. Januar Geburtstag hat. Anschließend absolvierten alle Reiter einen Sprung in ein gutes Neues Jahr 2014.

